



Alpenland errichtet Niedrigenergiehäuser

Mit dem Bau der Reihenwohnhäuser bei der Dürnkruterstraße hat die Wohnbaugenossenschaft „Alpenland“ im März begonnen. Bis September 2012 entstehen in einem ersten Abschnitt 10 Reihenwohnhäuser.

Erfreulich ist, dass es bereits jetzt, bei Baubeginn, eine Nachfrage nach diesen Häusern gibt, die annähernd dem Angebot entspricht. Es sieht ganz danach aus, dass acht Wohnhäuser und damit rechnerisch vier Fünftel in den nächsten Wochen fix vergeben werden.

Damit entsteht an der Dürnkruterstraße in zwei Abschnitten eine Niedrigenergie-Wohnhausanlage

nach den Richtlinien der aktuellen Wohnbauförderung. Im zweiten Bauabschnitt werden weitere 19 Wohneinheiten in einem Wohnbau auf zwei Ebenen errichtet.

Die Reihenwohnhäuser sind als typengleiche Doppelhäuser geplant. Die Abstandsflächen werden als gedeckte Autoabstellflächen ausgestattet. Die Gebäude werden in Massivbauweise errichtet, ohne tragende Elemente im Inneren. Dadurch besteht ein hohes Maß an Gestaltungsmöglichkeiten auf dem Wohnungsgrundriss sowohl jetzt beim Bau als auch bei denkbaren späteren Adaptierungen der Wohnungen.

Als Heizung ist für die gesamte Wohnhausanlage ein

Fernwärmesystem vorgesehen. Die Energie kommt vom nahen Gewerbegebiet mit einer zentralen biogenen Heizanlage. Sowohl die Reihenhäuser als auch das Wohnhaus sind an dieses System angeschlossen und mit einer kontrollierten Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung ausgestattet. Auch die Warmwasseraufbereitung erfolgt zentral über die Fernwärmestation.

Übersicht

■ SICHERHEIT

Damit Gewaltdelikte gegen Richter unterbunden werden, wurde nun auch im Rathaus eine Sicherheitsschleuse installiert. Es gibt weniger Öffnungszeiten aus Gründen der Sicherheit. Seite 2

■ HORT

Ab September wird von der Hortbetreuung zu einer Betreuung der Volksschüler an jedem Tag nach dem Unterricht gewechselt. Seite 2 und 3

■ PENDLER

Keine Änderungen wird es bei den Fahrzeiten der öffentlichen Verkehrsmittel ab Dezember geben. Die Gespräche dafür sind abgeschlossen. Im Überblick die Tagesrandverbindungen Richtung Wien Seite 4

Baustelle der Niedrigenergiehäuser



Wie ich es sehe

Schülerbetreuung



Geschätzte Leser!

Die Nachmittagsbetreuung in den Horträumen der Volksschule wurde seit nunmehr fünf Jahren durch das NÖ Hilfswerk zur Zufriedenheit durchgeführt. Die Kosten pro Kind betragen zuletzt 186 Euro im Monat trotz Förderung des Landes und der Gemeinde (je 25,50 Euro pro Monat und betreutem Kind), ohne Mittagessen und Bastelbeitrag.

Das veranlasste uns, eine kostengünstigere Nachmittagsbetreuung zu überlegen. Das neue Modell, die Betreuung durch die Schule im Anschluss an den Unterricht kostet nur 88 Euro im Monat.

Zugegeben können die beiden Modelle nicht eins zu eins miteinander verglichen werden. Der Hort ist 11 Monate im Jahr geöffnet (und auch zu bezahlen), also auch an den schulfreien Tagen, die »schulische Nachmittagsbetreuung« nur an den Unterrichtstagen (zehn Monate im Jahr).

Ein Blick in rund 200 Gemeinden Niederösterreichs zeigt, dass diese Form der Betreuung in den Schulen gut funktioniert. Wenn Schule und Gemeinde dabei gut zusammenarbeiten, dann profitieren die Eltern und Kinder davon.

Wir hoffen, dass die Vorteile überwiegen und wir gemeinsam für unsere Familien etwas zuwege bringen, damit die Eltern weniger tief in die Tasche greifen müssen.

Eine Erhebung über den Betreuungsbedarf wurde an Eltern verteilt, deren Kinder ab September die Volksschule besuchen werden. Die Auswertung wird nach Drucklegung erfolgen.

Den Gemeindevertretern ist klar, dass es dazu noch sehr viele Fragen gibt, die wir natürlich bei einem Elternabend in den nächsten Wochen beantwortet werden, um im September erfolgreich in das neue Schuljahr samt Nachmittagsbetreuung starten zu können.

Weil sich die »schulische Nachmittagsbetreuung« allein auf die Unterrichtstage bezieht, gibt es auch schon konkrete Überlegungen, mit welchem Angebot der Gemeinde vor allem berufstätigen Eltern auch eine Betreuung an unterrichtsfreien Tagen angeboten werden kann.

Helmut Lehner

Neue Sicherheitsvorkehrungen beim Bezirksgericht

Auf tragische Mordattaken gegenüber Bediensteten von Gerichten haben dazu geführt, dass die Sicherheitseinrichtungen jetzt auch in

Zistersdorf wesentlich erhöht worden sind.

Der Zugang zu den Räumen des Bezirksgerichtes Zistersdorf im zweiten Stock



IN KÜRZE



Die neue Sicherheitsschleuse im zweiten Stock des Rathauses

■ Grünschnitt

Übernahme gegenüber der Kläranlage in den Monaten Juli und August nur jeden Samstag von 8.00 bis 11.30 Uhr. Die Entsorgungsmöglichkeit auch am Dienstagnachmittag startet nach der Sommerpause wieder am 6. September.

■ Turmuhr

Vorübergehend war der Rathauerturm ohne Uhrwerk. Nach Renovierungsarbeiten wurden die Zeiger am 27. April wieder montiert.

■ Hallenbad

Erweiterte Öffnungszeiten von Pfingsten bis zum Schulschluss gibt es im Hallenbad. Geöffnet von Montag bis Samstag zwischen 14.00 und 19.00 Uhr.

des Rathauses ist nur mehr über eine Sicherheitsschleuse möglich. Diese vergitterte Absperrung im Stiegenhaus wurde bereits Ende März errichtet. Zusätzlich gibt es auch eine Audio-Video-Anlage zur Überwachung, die bei Drucklegung noch nicht installiert war.

Seit April gibt es daher auch Änderungen bei den Öffnungszeiten bei Gericht: am Dienstag (Amtstag) von 8.00 bis 12.00 Uhr sowie von Mittwoch bis Freitag von 8.30 bis 12.00 Uhr.

Anträge und Eingaben werden grundsätzlich nur am Amtstag (Dienstag) entgegen genommen, darüber hinaus nur nach telefonischer Vereinbarung. Für Postsendungen steht ein Briefkasten des Gerichts am Tor des Rathauses zur Verfügung.

Hauptschulkunstwerke in Schönbrunn ausgestellt

40 Kunstwerke der jungen Künstler aus der Hauptschule Zistersdorf wurden bei einer feierlichen Vernissage am 6. April in Wien-Schönbrunn im Renaissance-Hotel vorgestellt. Die Werke entstanden im Rahmen eines Schulprojektes unter Anleitung des Kunstmalers und Lebensberaters „Hero“ Ronald Heberling, der in der Hauptstraße Zistersdorf gegenüber dem Rathaus wohnt.

Für die Ausstellungsbesucher war überwältigend, was die Schülerinnen und Schüler der Klasse 4a geschaffen hatten. Nach der Vorgabe „Mach, was du fühlst“, entstanden im Unterricht erstaunliche Kunstwerke mit unkonventioneller Technik, alle Acryl auf Leinwand im Format 50 mal 50 cm.

Bei aller Kreativität stand der Spaßfaktor in der Klasse von Ulrike Schwarzmann-Müllner an erster Stelle. Noch bei der Ausstellungseröffnung war zu merken, dass es den jungen Künstlern Freude gemacht hat, ohne Vorgabe von Thema und ohne Benotung Gefühle und Gedanken auf Leinwand zu bringen.

Zur Freude der jungen Künstler wurden gleich nach der Ausstellung einige Werke von Besuchern gekauft.

Vor der Ausstellungseröffnung wurde eine Führung durch das Hotel unternommen. Für manchen Jugendlichen die erste Möglichkeit, einige neugierige Blicke in ein nobles Hotel zu machen und den Betrieb in einem ausgebuchten 200-Betten-Hotel zu machen, in dem keine Übernachtung im zweistelligen Euro-Bereich angeboten wird. Hoteldirektor Thomas Eder, der ein Herz für die nächste Generation hat, machte den neugierigen Jugendlichen auch eine Karriere in der Hotellerie schmackhaft.

Unter den Festgästen der Ausstellungseröffnung wurde das abstrakte Kunstwerk „Träume goldener Visionen“ (100 x 150 cm groß), das Gemeinschaftsprojekt der Klasse, versteigert. Es erzielte den Erlös („amerikanische Versteigerung“) von 520 Euro. Dieser Betrag kommt der Kinderhilfsorganisation „World Vision Austria“ für den Bau eines Kinderschutzzentrums in Japan zugute.



Kathy Windsteig bedankte sich bei »Hero« Heberling im Namen der Klasse für die künstlerische Betreuung.

Nachmittagsbetreuung in und mit der Volksschule

Änderungen bei der Betreuung von Schulkindern bringt das Schuljahr ab September. Bisher gab es das – gut angenommene – Hortangebot des Hilfswerks. Die Gemeinde plant nun den Wechsel auf die (in anderen Gemeinden schon bestehende) Nachmittagsbetreuung in der Volksschule.

Die Nachmittagsbetreuung in der Volksschule ist ähnlich dem Hortbetrieb, aber beschränkt auf die Schultage. Nach Unterrichtsschluss folgt der Mittagstisch in den Horträumen im Erdgeschoß der Volksschule. Gegessen wird in zwei Gruppen, nach der vierten bzw. nach der fünften Unterrichtsstunde. Die tägliche Lernstunde der Lehrer geht auf Rechnung des Bundes.

Dann folgt für jede Gruppe (höchstens 25 Kinder) eine Lernstunde jeweils mit einer Lehrerin bzw. einem Lehrer der Volksschule in einem Klassenzimmer. Der weitere Ta-

gesplan sieht die gemeinsame Freizeitgestaltung bis 16.00 Uhr vor. Bei Bedarf kann auch eine Sammelgruppe bis 17.00 Uhr geführt werden.

Diese Nachmittagsbetreuung als „erweiterter Schulbetrieb“ am Nachmittag ist nicht verpflichtend und kann nur (wie bisher beim Hort) bei Anmeldung vor Beginn des Schuljahres in Anspruch genommen werden. Es handelt sich um Schulbetrieb. Die Eltern haben zwar (möglichst erst nach der Lernstunde) die Wahl, wie lange ihr Nachwuchs betreut werden soll, doch die angemeldeten Zeiten fürs Abholen sind einzuhalten. Abgesehen davon ist auf das gesellschaftliche und kulturelle Leben Rücksicht zu nehmen. Das bedeutet, dass (auch zwischendurch) die Nachmittagsbetreuung unterbrochen werden darf, beispielsweise für den Besuch des Musikschulunterrichts oder eines Fußballtrainings.

SCHÜLERBETREUUNG 2011

Betreuungsumfang

Anmeldungen für die Betreuung vor Schulbeginn, für jeden Wochentag ist unterschiedlicher Betreuungsschluss möglich

das gemeldete Betreuungsende ist einzuhalten, vorzeitiges Abholen soll sich auf Ausnahmefälle beschränken
die regelmäßige vorübergehende Unterbrechung der Betreuung zu feststehenden Zeiten ist zulässig (Vereinsaktivitäten, Musikschule)

Elternbeitrag:

1, 2 oder 3 (wöchentlich gleichbleibende) Tage pro Woche
60 € monatlich (bei Abholung nach 16.00 Uhr 73,20 €)
4 oder 5 Tage pro Woche 88 € (bei Abholung nach 16.00 Uhr 110 €).

Bastelbeitrag: 25 € pro Halbjahr

Kostenbeitrag für Mittagessen: ca 3,00 €

Fahrzeiten der Öffentlichen Verkehrsmittel: Die Besprechungen sind in der Zielgerade

Wie sieht das Angebot an öffentlichen Zugverbindungen Richtung Wien aus? Gibt es dazu Änderungen? Fallen Verbindungen dem Sparstift zum Opfer?

Die Besprechungen mit den Gemeinden über den Fahrplan 2012 (!) der öffentlichen Verkehrsmittel sind in der Zielgeraden angelangt. Kaum zu glauben, der aktuelle Fahrplan ist erst wenige Monate alt und schon stehen die künftigen Zugverbindungen auf der Nordbahn so gut wie fest. Diese lange Vorbereitungszeit ist wegen der Vernetzung aller Verkehrsverbindungen erforderlich.

Als kleine Vorschau für Be-

rufspendler, aber auch für jene, die vielleicht im Hinblick auf hohe Treibstoffkosten fallweise einmal mit der Bahn nach Wien fahren möchten, ein Überblick. Da keine wesentlichen Änderungen „drohen“, sind die angegebenen Fahrzeiten sowohl jetzt als auch (voraussichtlich) noch im nächsten Jahr aktuell.

Die geltenden Busverbindungen zwischen Zistersdorf und Bahnhof Drösing (Postbus, Kursnummer 1008), stellen eine unmittelbar Anschlussverbindung Richtung Gänserndorf und Wien bzw. in der Gegenrichtung zurück in die Gemeinde Zistersdorf dar.

MVA-Überprüfungsergebnisse 2010

Die Emissionswerte der Müllverbrennungsanlage der ASA in Zistersdorf werden ständig überwacht und aufgezeichnet. Die dazu vorgesehene Überprüfung für das Jahr 2010 durch einen unabhängigen Sachverständigen ergab einen Betrieb im Rahmen der Bewilligung. Dazu ein Überblick über alle Daten im Kasten. Zur Vermeidung langer Transportwege gibt es einen Restmülltausch der ASA und der AVN, dem Zusammenschluss der Abfallverbände von Niederösterreich: Aus der Region

wird der Gemeinde-Restmüll nach Zistersdorf angeliefert und im Gegenzug bringt die ASA die gleiche Menge Restmüll zur Verbrennung nach Dürnrohr:

Anfang Mai beginnt übrigens die erste größere Revision der ASA-Anlage. Im Zeitraum von bis wird die Verbrennung eingestellt und die gesamte Anlage gewartet.

Als Entgegenkommen gegenüber der Gemeinde wird vorübergehend auch Klärschlamm aus der Kläranlage Zistersdorf verbrannt.

Emissionen	SO ₂	NO _x	Staub	CO	Hg	Corg.	HCl
Grenzwert	w	70	8	50	50	8	7
Jänner	2,2	48,3	0,56	11,2	0,2	0,34	1,91
Februar	2,6	46,3	0,53	13,2	0,1	0,66	1,98
März	3,3	44,2	0,55	8,8	0,2	0,33	1,99
April	3,2	44,2	0,63	12,6	0,1	0,32	1,89
Mai	4,7	43,2	0,58	10,5	2,3	0,35	2,68
Juni	4,6	45,0	1,61	10,4	2,3	0,35	2,31
Juli	4,5	44,2	1,59	13,6	0,6	0,34	1,93
August	3,4	40,5	0,23	12,4	0,1	0,34	2,14
September	3,4	45,9	0,23	12,6	0,1	0,34	2,41
Oktober	2,9	32,4	0,15	10,3	1,5	0,44	2,36
November	3,4	42,1	0,23	9,1	2,3	0,34	2,50
Dezember	3,2	43,9	0,01	11,8	0,1	0,32	2,25

Angabe jeweils in mg/Nm³, bei Quecksilber (Hg) in µg/Nm³

Frühverbindungen nach Wien

Drösing	5.23	5.47	6.17	6.47	7.17	7.47	8.47
Sierndorf	-	5.50	6.20	6.50	7.20	7.50	8.50
Jedenspeigen	-	5.53	6.23	6.53	7.23	7.53	8.53
Dürnkrut	5.30	5.56	6.26	6.56	7.26	7.56	8.56
Gänserndorf	5.43	6.13	6.43	7.13	7.43	8.13	9.13
Wien-Floridsd.	6.06	6.36	7.06	7.36	8.06	8.36	9.36

Nachmittagsverbindungen ab Wien

Wien-Floridsd.	15.50	16.20	16.50	17.20	17.50	18.20	19.20
Gänserndorf	16.11	16.42	17.10	17.42	18.11	17.42	19.42
Dürnkrut	16.29	17.02	17.24	18.02	18.29	19.02	20.02
Jedenspeigen	16.32	17.05	-	18.05	18.32	19.05	20.05
Sierndorf	16.35	17.07	-	18.07	18.35	19.07	20.07
Drösing	16.38	17.10	17.30	18.10	18.38	19.10	20.10

Anschlussverbindung Richtung Zistersdorf

Drösing	16.42	17.39	18.15	19.15
Eichhorn	16.53	17.50	18.26	19.26
Gösting	17.03	-	-	19.36
Zistersdorf Bahnstraße	16.58	17.55	18.31	19.31
Zistersdorf Zentrum	16.59	17.56	18.32	19.32
Zistersdorf Apotheke	-	17.57	18.33	-
Zistersdorf Figlhof	-	17.58	18.34	-
W. Baumgarten	-	18.00	18.36	-
Maustrenk	-	18.04	18.40	-

Zur Nordbahn Fahrtrichtung Wien

Maustrenk	-	-	6.17	8.09
W. Baumgarten	-	-	6.21	8.13
Gösting	4.55	5.47	-	-
Zistersdorf Figlhof	-	-	6.23	8.15
Zistersdorf Apotheke	-	-	6.24	8.16
Zistersdorf Zentrum	5.01	5.53	6.25	8.17
Zistersdorf Bahnstraße	4.57	5.49	6.26	8.18
Eichhorn	5.07	5.59	6.31	8.23
Drösing Bahnhof	5.18	6.10	6.42	8.34

Hinweis zu den angegebenen Fahrzeiten

Grundlage der Zeiten für die angegebenen Busverbindungen sind allein die aus dem Internet abgerufenen Fahrpläne. Bei den Abfahrtszeiten auf der Nordbahn gibt es vollständige Übereinstimmig zwischen jetzt geltendem Fahrplan und angekündigten (unveränderten) Fahrzeiten, sodass davon auszugehen ist, dass die Angaben auch stimmen.

Wechsel bei der Straßenmeisterei

Leopold Kaufmann, Straßenmeister von Zistersdorf, wurde Ende März in den Ruhestand verabschiedet. Der gebürtige Waldviertler, der vor Jahrzehnten beruflich ins Weinviertel wechselte, war genau zehn Jahre und einen Monat Straßenmeister von Zistersdorf.

Kaufmann kannte den Einsatzbereich der Straßenmeisterei Zistersdorf wie seine Westentasche. Den Großteil seiner Tätigkeit verbrachte er in Zistersdorf und war vor der Bestellung zum Straßenmeister über 21 Jahre, genau seit 8. November 1980 Stellvertreter von Straßenmeister Manfred Reif. (Reif, Baustadtrat von Zistersdorf, leitete die Straßenmeisterei als „Rekordhalter“ gezählte 35 Jahre.)

Kaufmann arbeitete nach Abschluss einer Bauhandwerksschule sechs Jahre als technischer Angestellter bei Baufirmen und versah seit Dezember 1976 den Dienst bei Straßenmeistereien des Bundeslandes Niederösterreich. Zuerst in Großenzers-

dorf, dann in Gänserndorf bis zum Wechsel in die Erdölstadt.

Freunde haben keine Sorgen, dass der pensionierte Straßenmeister Langeweile im Ruhestand hat. Der in Walterskirchen wohnende 62-Jährige ist Hobbywinzer und begeisterter Jäger.

Neuer Straßenmeister

Ohne Verzögerungen folgte die Bestellung eines Straßenmeisters für Zistersdorf. Christoph Oppolzer leitet, bereits bisher für neun Jahre rechte Hand und Stellvertreter von Kaufmann, wurde zum neuen Leiter der Straßenmeisterei bestellt. Oppolzer, Absolvent der Bauhochschule in Krems, war davor an der Straßenmeisterei Gänserndorf und der Brückenmeisterei Korneuburg beschäftigt.

Oppolzer wird bei allen Anordnungen, die den Straßendienst betreffen, ständig am Puls des Geschehens sein, denn er wohnt direkt im Gebäude der Straßenmeisterei Zistersdorf.



Eine Händeschütteln zum Abschied von Straßenmeister Oppolzer und Kaufmann (rechts) unter der Aufsicht ihres Vorgesetzten, Hofrat Herbert Svec, dem Leiter der Straßenbauabteilung.

Aus Stadt- und Gemeinderat



■ Ehrungen

Der Gemeinderat hat zwei Zistersdorfer aus Anlass des 70. Geburtstages ausgezeichnet. Den Abt des Stiftes Zwettl, Wolfgang Wiedermann, wurde der Ehrenring verliehen. Leopold Born, viele Jahre Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Zistersdorf, wurde die Ehrenplakette verliehen. Während seiner Leitung der FF wurde mit viel Engagement und Eigeninitiative der Wehr das Zeughaus Zistersdorf in der Windisch Baumgartnerstraße gebaut.

■ Stadtmuseum

Fortschritte gibt es bei der Renovierung des Museums zu melden. Nach der Mauersanierung und dem Installieren der Heizung werden für die vier Ausstellungsräume die Vitrienen hergestellt. Weiterer Schwerpunkt ist zur Zeit die Arbeit im Archiv.

■ Betriebserweiterung

Der Treffpunkt 24, für viele Bewohner vor Jahrzehnten der Jugendtreff am Wochenende, was auch heute noch mit vielen Erinnerungen verbunden ist, wurde im April geschliffen. An dessen Stelle entsteht ein Betriebsobjekt des Installationsbetriebes Ing. Josef Geyder.

■ Schlosskeller

Um nach Ansicht von Experten auf »Nummer sicher« zu gehen, wurden Teile des Schlosskellers gepölzt, um bei der Baustellenzufahrt für den Küchenzubau der Landesberufsschule auch mit Schwerfahrzeugen bedenkenlos zufahren zu können.

■ Straßenbau

Eine umfangreiche Sanierung der Straßen in der Beethofengasse und der Ziehergasse ist für das Jahr 2011 vorgesehen. Mit den Bauarbeiten wird in nächster Zeit begonnen. Die Kosten für beide Straßenabschnitte betragen rund 65.000 Euro.

■ Bauplätze

Die Johann-Steineck-Gasse wurde doch nicht nur für eine einseitige Verbauung mit Wohnhäusern errichtet. Südseitig (Richtung Großinzersdorf) werden nun ebenfalls Bauplätze geschaffen. Bei den Verhandlungen mit den Grundeigentümern konnte eine Einigung erzielt werden.

■ Güterwege

Für Erhaltungsarbeiten an den Güterwegen werden heuer rund 23.000 Euro investiert.

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

BAUHOFARBEITER

Für den Bauhof der Gemeinde wird eine Arbeitskraft (Vollbeschäftigung, **40 Wochenstunden**) angestellt. Schriftliche Bewerbungen sind an das Rathaus zu richten. Erwünschter Arbeitsbeginn: 4. Juli 2011, wobei erforderlichenfalls auf die Kündigungsfrist bei einem Arbeitgeber Rücksicht genommen werden kann.

BAUHOFARBEITER

Für die Betreuung der Volksschüler werden (voraussichtlich zwei) Betreuerinnen (**Teilzeit**) angestellt. Erforderlich ist die Betreuung an allen Schultagen nach Unterrichtschluss, beginnend mit dem Mittagstisch, im Anschluss (während der „Lernzeit“ mit Lehrern) Küchendienst und dann folgend die Freizeitbetreuung. Die Gruppenarbeit bezieht sich auf die Altersgruppe der 6 bis 10-jährigen Pädagogische Vorkenntnisse sind erwünscht, aber nicht Bedingung. Erforderlich ist berufsbegleitend jedenfalls der Besuch von pädagogischen Seminaren. Die Betreuungszeit endet spätestens um 17.00 Uhr. Beginn ab dem Schuljahr 2011/2012.

BEWERBUNG FÜR BEIDE STELLEN

Entsprechend gekennzeichnete Bewerbungsunterlagen (verschlossener Briefumschlag mit der Aufschrift „Stellenbewerbung“ und ohne Angabe des Absenders) können streng vertraulich behandelt werden. Ende der Bewerbungsfrist: 31. Mai 2011



MUSIKSCHULE AN- UND ABMELDUNGEN FÜR DAS NÄCHSTE SCHULJAHR

Für den Besuch der Musikschule ab September werden im Juni die Anmeldungen in der Direktion (Musikschule im Meierhof, I. Stock) entgegen genommen. Die Zeiten für An- und Abmeldungen sowie bei einem Instrumentenwechsel:

Mittwoch,	08. Juni	08.00 bis 09.00 Uhr
Mittwoch	15. Juni	08.00 bis 09.00 Uhr
Freitag,	17. Juni	18.00 bis 19.30 Uhr

Möglichkeiten für Rückfragen dazu gibt es auch unter der Telefonnummer der Musikschule 02532/80061 (Anrufbeantworter) oder per E-Mail an die Adresse: musikschule@zistersdorf.gv.at.

Eine Schnupperstunde als Entscheidungshilfe für die Jüngsten mit deren Eltern wird bei „Musikalischer Früherziehung“ in zwei Gruppen hintereinander in zwei Gruppen angeboten:

Dienstag	7. Juni	16.15 bis 17.05 Uhr
Dienstag	7. Juni	17.10 bis 18.00 Uhr

in der Musikschule im Meierhof (Saal im I. Stock)

Zum 85. Geburtstag von Präsident und Altbürgermeister Ferdinand Reiter lud die Gemeinde zu einer Tischrunde jene Gemeindevertreter ein, die in der Vergangenheit viele Entscheidungen für die Bürgerinnen und Bürger der Großgemeinde vorbereitet und durchgeführt haben. Die Gelegenheit zum Auffrischen ganz alter Erinnerungen wurde von allen Gästen ausgiebig genutzt.

Wochenenddienst der Ärzte

Datum	Arzt	Telefon	Zahnarzt	Telefon
15. 5.	Dr. Ganneshofer	02532/2298	DDr. Chevtchik (Stockerau)	02266/64175
22. 5.	Dr. Dojcakova	02532/2469	DDr. Jones (Auersthal)	02288/2335
29. 5..	MR Dr. Hebar	03534/220	Dr. Safai-Siahkali (Dürnkrot)	02538/80877
2. 6.	Dr. Dojcakova	02532/2469	Dr. Gass (Drösing)	02536/2200
5. 6.	Dr. Dojcakova	02532/2469	Dr. Baraev (Laa an der Thaya)	02522/85310
12. 6.	MR Dr. Hebar	02534/220	Dr. Kolarik (Mistelbach)	02572/2202
13. 6.	MR Dr. Hebar	02534/220	Dr. Kolarik (Mistelbach)	02572/2202
19. 6.	Dr. Dojcakova	02532/2469	Dr. Urbanetz (Staatz-Wultendorf)	02524/6004
23. 6.	Dr. Ganneshofer	02532/2298	Dr. Jacoba-Schubert (Leobendorf)	02262/66544
26. 6.	Dr. Ganneshofer	02532/2298	DDr. Gottschalk-Baron (Gänserndorf)	02282/8337
3. 7.	noch nicht eingeteilt		DDr. Dörtbudak-Kneissl (Gänserndf)	02282/3438
10. 7.	noch nicht eingeteilt		Dr. Kanaan (Zistersdorf)	02532/81414

Wochenenddienst der Zahnärzte: Samstag, Sonntag und Feiertag: 9.00 – 14.00 Uhr (Übersicht unter www.noezz.at)

Veranstaltungen

■ 13. Mai

- 18.00 Feuerwehrfest in Loidesthal, Halle beim Sportplatz Loidesthal
- 18.00 »Umgang mit Demenzkranken«, Vortrag in der Bezirksstelle des Roten Kreuzes Zistersdorf
- 21.00 „Flash-over-Party, Halle beim Sportplatz Loidesthal, FF Loidesthal

■ 14. Mai

- 16.30 Klassenkonzert der Musikschule, Klasse Gerlinde Schätz (Gesang), Kellerbühne
- 18.00 Feuerwehrfest in Loidesthal mit den »Marchfeldern«, Halle beim Sportplatz Loidesthal

■ 15. Mai

- 9.15 Feldmesse, Frühschoppen und Feuerwehrfest in Loidesthal, Halle beim Sportplatz Loidesthal

Neue Backstube mit Imbiss von Bäckerei Römer

Mit den Klängen von Blasmusik übersiedelt ist der »Backshop Römer« quer über den Kirchenplatz, für alteingesessene Zistersdorf vom Magrutsch-Fleischhauer ins Mannhart-Geschäft.

»Der Beweggrund dafür war die Platzfrage«, erklärt Bäckermeister Werner Römer. »Damit haben neben dem Zentralbetrieb in Niederabsdorf alle Filialen (Eichhorn, Hohenau, Neusiedl, Zistersdorf) die Voraussetzungen für ein Imbiss-Angebot.

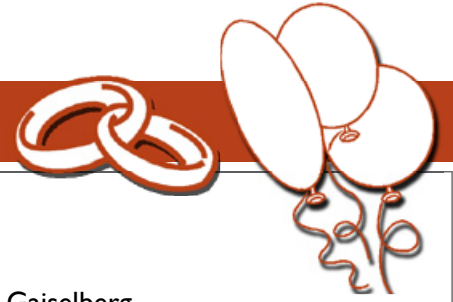
Dieses geht über Backwaren hinaus, denn geführt wird der Backshop als Gastgewerbe nach der Gewerbeord-

nung. Angeboten werden somit auch kleine warme Speisen und Schmankerl wie etwa der »Moor im Hemd«.

Römer verweist mit Stolz darauf, dass beim Ausbau, der selbst geplant und in Eigenbau durchgeführt wurde, der Nichtraucherschutz ohne Augenzwinkern vor dem Gesetz eingehalten wurde. »Bei uns gibt es keine Tür zum Raucher, die nicht unzulässigerweise immer geöffnet bleibt.«

Geöffnet ist der Backshop von Montag bis Samstag ab 5.30, an Sonn- und Feiertagen ab 8.00 Uhr, jeweils durchgehend bis 18.00 Uhr Dienstag und Sonntag bis 12 Uhr.

Jubilare



Juni & Juli 2011

75. Geburtstag

Margaretha Mihalovics, Gaiselberg
Leopoldine Manhart, Blumenthal
Elfriede Neubauer, Kaiserstraße
Andreas Hofecker, Stadtgrabengasse
Robert Kurz, Johann-Kudlich-Gasse
Brigitta Führer, Beethovengasse
Anna Hanke, Schloßberggasse
Irmtraud Stadler, Berggasse
Josef Nesner, Gaiselberg
Karl Veitsch, Gösting

80. Geburtstag

Gregor Kurz, Großinzersdorf
Robert Neubauer, Kaiserstraße
Margarete Stauer, Maustrenk
Erich Obermaier, Meierhofgasse
Anna Schweighofer, Alte Marktstraße
Anna Jandl, Stadtgrabengasse

85. Geburtstag:

Maria Steiner, Spitalgasse
Elfrieda Loibl, Gaiselbergerstraße
Ludmilla Würrer, Präs. Ferd. Reiter-Hof
Dipl. Ing. Friedrich Mahofsky, Eichhorn
Dr. Peter Stix, Schloßgasse

Silberne Hochzeit:

Waltraud und Franz Holzhauser, Hauptstraße
Karoline und Günter Reschenauer, Loidesthal
Brigitte und Ing. Herbert Schödl, Loidesthal
Elisabeth und Emanuele Bernhard, Eichhorn
Roswitha und Johann Schramm, Friedhofgasse
Elfriede und Rudolf Hochmeister, Eichhorn

Goldene Hochzeit:

Julie und Karl Stetzl, Pfarrgartengasse

Diamantene Hochzeit:

Herta und Othmar Hofmann, Präs. Ferd. Reiter-Hof



Bäckerfamilie Römer (sen & jun) mit Gemeindevertretern und Diakon Hanzlovic bei der Eröffnung

Veranstaltungen

Fortsetzung von Seite 7

■ 21. Mai

18.00 Klassenabend der Musikschule, Klasse Brigitte Greis (Flöte, Gitarre, Klavier), Kellerbühne

■ 26. Mai

18.00 Klassenabend der Musikschule, Klassen Mathias Schödl und Josef Storch (Gitarre, E-Gitarre, Schlagzeug, Saxophon), Kellerbühne

■ 27. Mai

18.00 Klassenabend der Musikschule, Klasse Gabriele Mötz (Violine, Viola, Klavier), Kellerbühne

■ 28. Mai

11.00 »100 Jahre Haus Elisabeth«, Festmesse mit Einweihung des Glockenturmes und Frühschoppen mit dem Musikverein Stadt Zistersdorf, Landespensionistenheim

■ 30. Mai

18.30 »Bachblüten für Einsteiger«, Vortrag in der Apotheke zur Hl. Dreifaltigkeit Zistersdorf

■ 31. Mai

18.00 Klassenabend der Musikschule, Klasse Karl Seimann (Blechbläser), Kellerbühne

■ 1. Juni

18.00 Vorspielabend der Musikschule, Klasse Gerlinde Schätz (Klavier, Blockflöte, Querflöte, Früherziehung), Kellerbühne

■ 2. Juni

15.00 Hauerbaumfest in Großinzersdorf, Weinbauverein Großinzersdorf

■ 10. Juni

17.00 »Als die Kinder das Schimpfen verlernten«, Musical von Haupt-, Musik- und Volksschule, Kulturhaus

■ 11. Juni

15.00 Kellergassenfest am Hausberg, Weinbauverein Gaiselberg

■ 12. Juni

14.00 Rad- und Familienwandertag in Eichhorn, Start und Ziel beim FF-Haus, ÖKB Eichhorn

■ 13. Juni

15.00 Familienwandertag, Start beim Gemeindezentrum Großinzersdorf, Verein Ortsbildpflege

■ 15. Juni

19.00 Blutspenden in Zistersdorf, Hauptschule, Landesklinikum Weinviertel

■ 18. Juni

15.00 Nachtwandertag in Gaiselberg, vom Gemeindezentrum zum Hausberg, Wanderfreunde Gaiselberg

■ 19. Juni

17.00 Sommerwunschkonzert, Kirchenplatz, Musikverein Stadt Zistersdorf

18.00 Klassenabend der Musikschule, Klassen Brigitte Greis und Markus Schmözl (Flöte, Gitarre, Klavier, Violoncello), Kellerbühne im Rathaus

■ 25. Juni

10.00 Reit- und Springreitturnier in Zistersdorf, Turnierplatz, Pferde-sportverein

13.00 »Open house« im Kunstraum Z (Naglergasse 14)

20.00 Sonnenblumenfest, Turnierplatz Pferdesportverein, Werbegemeinschaft Zistersdorf-Aktiv

■ 26. Juni

9.30 Sonnenblumenfest, Feldmesse und Frühschoppen, Turnierplatz Pferdesportverein, Werbegemeinschaft Zistersdorf-Aktiv

11.00 Reit- und Springreitturnier in Zistersdorf, Bezirksmeisterschaften im Springreiten, Turnierplatz, Pferdesportverein

14.00 Sonnenblumenfest, Turnierplatz Pferdesportverein, Werbegemeinschaft Zistersdorf-Aktiv

Die Neuwahlen bei den Feuerwehren brachte den Wechsel bei einigen Funktionen



Rathauspost im Juli

Redaktionsschluss: 22. Juni

Zustellung: 7. Juli